



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: A 20/094/2008 Status: öffentlich AZ: Datum: 19.02.2008 Verfasser: Amt 20 Kämmerer Joseph Grün
Federführend: Amt für Kommunalwirtschaft und Liegenschaften Kämmererei	
Haushaltssatzung 2008	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
27.02.2008	Rat der Stadt Erkelenz

Tatbestand:

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Erkelenz für das Jahr 2008 wurde am 30. 1. 2008 vom Kämmerer aufgestellt und am 30. 1. 2008 vom Bürgermeister ohne Änderung bestätigt. Dem Rat der Stadt wurde der Entwurf mit Schreiben vom 30. 1. 2008 zugeleitet. Alle Ratsmitglieder haben Ausfertigungen des Etatentwurfes erhalten.

Darüber hinaus erhielten Ausfertigungen des Entwurfes oder eine entsprechende Mitteilung:

- a) die Industrie- und Handelskammer,
- b) die Handwerkskammer,
- c) die Landwirtschaftskammer Rheinland, Kreisstelle Heinsberg,
- d) das Forstamt Eschweiler,
- e) die örtliche Presse und der Lokalfunk.

Die öffentliche Bekanntmachung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2008 erfolgte im Amtsblatt Nr. 2 am 8. 2. 2008. Hiernach wird der Entwurf der Haushaltssatzung während der Dauer des Beratungsverfahrens im Rat zur Einsichtnahme im Rathaus, Amt für Kommunalwirtschaft und Liegenschaften, verfügbar gehalten. Gemäß § 80 (3) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen können Einwohner oder Abgabepflichtige der Stadt Erkelenz in der Zeit vom 11. 2. - 25. 2. 2008 während der Besuchszeiten im Rathaus Erkelenz, Johannismarkt 17, Zimmer 249, Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung erheben.

Es wird hiermit festgestellt, dass die rechtlichen Voraussetzungen für ein Zustandekommen der Haushaltssatzung nebst Anlagen vorliegen bzw. beachtet worden sind.

Erläuterungen zum Entwurf:

Es handelt sich um den zweiten produktorientierten Haushalt, der auf der Basis des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) erstellt wurde.

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2008 schließt

im Ergebnisplan mit einem Jahresergebnis von - 2.648.796 EUR
ab.

Zum Ausgleich wird die Ausgleichsrücklage in dieser Höhe verringert.

Der Gesamtfinanzplan 2008 führt zu einer Änderung des Bestandes der liquiden Mittel von - 1.880.156 EUR.

Der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 2008 beträgt 3.339.000 EUR,
davon für Umschuldungen: 0 EUR.

Die Netto-Neuverschuldung beträgt 1.597.000 EUR. Gleichzeitig wird der Haushalts-einnahmerest aus dem Jahre 2006 (für die Vierfachsporthalle) in Höhe von 2.490.000 EUR und die Kreditermächtigung für das Jahr 2007 in Höhe von 1.753.500 EUR eingespart, so dass tatsächlich ein Schuldenabbau in Höhe von 2.646.500 EUR stattfindet.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen beträgt 742.000 EUR.

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung soll 12.000.000 EUR betragen.

Die Steuersätze wurden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A	240 v.H.
Grundsteuer B	380 v.H.
Gewerbesteuer	400 v.H.

Dem Haushaltsplan sind als Anlagen neben dem Vorbericht beigefügt:

Anlagen

1	- Stellenplan	379	-	389
2	- Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	391	-	392
3	- Zuwendungen zu den sächlichen und persönlichen Aufwendungen für die Geschäftsführung der Fraktionen	393	-	395
4	- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten			397
5	- Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals bei Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans gemäß ' 78 Abs. 2 Nr. 2 GO			399

6	-	Wirtschaftsplan (Erfolgs- und Vermögensplan), Finanzplanung für die Wirtschaftsjahre 2007 - 2011 sowie Jahresabschluss (Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung) und Lagebericht des Städt. Abwasserbetriebes - Wirtschaftsjahr 2006 -	401	-	442
7	-	a) Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Lagebericht incl. Bericht über die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung) der Grundstücks- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Erkelenz mbH & Co. KG - Geschäftsjahr 2006 -	443	-	446
		b) Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Lagebericht incl. Bericht über die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung) der Grundstücks- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Erkelenz mbH - Geschäftsjahr 2006 -	447	-	450
		c) Jahresabschluss (Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung) des Bäderbetriebes der Stadt Erkelenz - Geschäftsjahr 2006 -	451	-	454
		d) Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anlagenspiegel) des Verkehrsbetriebes - Betrieb gewerblicher Art - (Geschäftsjahr 2006)	455	-	458
		e) Jahresabschluss Stadt Erkelenz `BgA Anteile an PersonengesellschaftenA, Johannismarkt 17, 41812 Erkelenz (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung) - Geschäftsjahr 2006 -	459	-	461
		Bewirtschaftungsregeln	462	-	463

Die fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung ist in den Haushaltsplan eingezogen worden.

Die Industrie- und Handelskammer Aachen hat zum Entwurf der Haushaltssatzung 2008 mit Schreiben vom 7. Februar 2008 Stellung genommen. In ihrer Stellungnahme geht sie zunächst auf die allgemeine Situation der öffentlichen Haushalte ein. Zum Haushalt der Stadt Erkelenz selbst stellt sie fest, dass sich eine leichte Verschlechterung in der Haushaltsstruktur ergibt, dies jedoch noch kein besorgniserregendes Szenario darstellt. Positiv erwähnt sie die beachtlichen Auszahlungen für Baumaßnahmen mit einem Pensum in Höhe von knapp 12 Mio. EUR. Sie weist noch einmal darauf hin, dass eine bewusste Hebesatzpolitik bei der Gewerbesteuer zu den wirkungsvollsten Instrumenten der Wirtschaftsförderung gehört. Konkrete Einwendungen werden von der Industrie- und Handelskammer nicht erhoben.

Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung sind bis zum heutigen Tage nicht eingegangen. Sollten solche bis zum Ende der Frist am 25. Februar 2008 noch eingehen, erfolgt in der Ratssitzung eine entsprechende Tischvorlage.

Beschlussentwurf:

„Auf Grund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 9. Oktober 2007 (GV. NRW. S. 380), hat der Rat der Stadt Erkelenz mit Beschluss vom 27. Februar 2008 folgende Haushaltssatzung erlassen:

' 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	76.188.493 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	78.837.289 EUR

im Finanzplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	71.795.685 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	71.932.866 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	15.061.435 EUR
--	----------------

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	16.804.410 EUR
--	----------------

festgesetzt.

' 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf
3.339.000 EUR
festgesetzt.

' 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf
742.000 EUR
festgesetzt.

' 4

Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf
2.648.796 EUR
festgesetzt.

' 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf
12.000.000 EUR
festgesetzt.

' 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2008 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	240 v.H.
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	380 v.H.
2.	Gewerbsteuer auf	400 v.H.

' 7

Entfällt.“

Finanzielle Auswirkungen:
keine